

# Chefsache Tennisplatz-Sanierung

Nach Vergabe per Dringlicher Anordnung ist alles wieder bestens im Zeitplan

**Bad Füssing.** Zitterpartie zu Ende, alles bestens im Zeitplan – diese gute Nachricht für alle Tennis-sport-Fans konnte Bürgermeister Tobias Kurz Ende vergangener Woche vermelden. Es hat sich eine Fachfirma für die Generalsanierung der Bad Füssinger Tennisplätze gefunden. Die kurzfristige Auftrags-Vergabe machte der Bürgermeister per Dringlicher Anordnung zur Chefsache. Pünktlich zum großen Tennis-Event „Bad Füssing Senior Open“ – ein ITF Senioren-Weltranglistenturnier mit fast 400 Top-Spielern aus ganz Europa – werden auch die neun Sandplätze an der Bad Füssinger Tennisanlage in einem Top-Zustand auf internationalem Niveau sein.

Das wird vor allem die Verantwortlichen vom TC Bad Füssing aufatmen lassen. Sie fürchteten schon, dass die „Internationale Deutsche Seniorentennis-Meisterschaft“ in Bad Füssing von 16. bis 22. August aufgrund der drängenden Zeit am Ende noch platzen könnte, weil die maroden Tennisplätze doch sehr aufwendig für 215 000 Euro quasi neu ge-



**Aufatmen bei den Verantwortlichen des TC Bad Füssings:** Vorstand Karlheinz Zängle (von rechts), Trainer Hubert Freudenstein und Sportwartin Gabi Eichner können fest damit rechnen, dass die maroden Tennisplätze bis spätestens Juli, wenn nicht gar schon Anfang Juni, tiptopp sein werden, damit in Bad Füssing die „Internationale Deutsche Seniorentennis-Meisterschaft“ steigen kann. – Foto: Brandl

macht werden müssen. Bis Juli muss Bad Füssings Centre-Court für das Turnier gerüstet sein.

Tatsächlich wurde die Sanierung kurzfristig zur Zitterpartie, da die Zeit zwischen Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn Anfang März und die erst daraufhin

mögliche Ausschreibung und Vergabe immer enger wurde (PNP berichtete). Doch jetzt hat Bürgermeister Tobias Kurz das Heft persönlich in die Hand genommen und kann Entwarnung geben: „Der Auftrag wurde von mir am 30. März per Dringlicher Anordnung vergeben, damit die Tennisplätze

rechtzeitig zum Turnier fertiggestellt werden können und wir keine Zeit verlieren“, sagt Bürgermeister Kurz auf PNP-Anfrage.

Insgesamt wurden am Ende dann doch drei Angebote zur Generalsanierung fristgerecht abgegeben – obwohl man vorab Bedenken hatte, ob sich überhaupt eine Fachfirma melden würde, da diese im Frühjahr eigentlich erfahrungsgemäß bereits ausgebucht sind. Den Auftrag hat der wirtschaftlichste Bieter, eine Sportstättenbau-Firma aus Österreich, bekommen. Bürgermeister Kurz: „Nach aktuellem Plan werden die Arbeiten bis spätestens Anfang Juni abgeschlossen sein. Also alles bestens im Zeitplan.“ Die Dringliche Anordnung wird dem Gemeinderat bei der nächsten Sitzung am 19. April bekanntgegeben.

Dann heißt es also im August: Aufschlag in Bad Füssing! Denn die Vorbereitungen für das hochkarätige Senioren-Tennisturnier mit ehemaligen Weltranglistenspielern, Davis Cup-Cracks und Bundesligaspielern aus 40 Nationen laufen auf Hochtouren. – st